

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Südosten vielerorts sonnig, nach Norden und Westen wolkig

Offenbach, 19.10.2013, 12:00 Uhr

GDN - Während sich die Nebelfelder im Süden und der Mitte Deutschlands teils nur zögernd auflösen, scheint insbesondere im Südosten dann jedoch vielerorts die Sonne. Nach Norden und Westen hin ziehen dagegen nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes immer wieder Wolkenfelder hinweg, die am Nachmittag dichter werden.

Gegen Abend fällt im Nordwesten erster Regen. Die Luft erwärmt sich auf 10 bis 16 Grad im Norden und Osten und auf 15 bis 22 Grad im Westen und Süden. Der Wind weht schwach bis mäßig aus vorherrschend südlichen Richtungen, an der See und im Bergland gibt es starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Sonntag regnet es zunächst im Nordwesten und Norden schauerartig verstärkt. Etwa ab Mitternacht kommt auch im Südwesten und in der Mitte schauerartiger Regen auf. Vereinzelt gibt es dabei Gewitter. Nach Südosten hin ist es dagegen meist noch trocken und zum Teil locker bewölkt, gebietsweise bildet sich dort aber Nebel. Unter Wolken bleibt es mit 14 bis 9 Grad mild, ansonsten geht die Temperatur auf 8 bis 2 Grad zurück.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23642/wetter-im-suedosten-vielerorts-sonnig-nach-norden-und-westen-wolkig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com